

a7 Auengley und Brauner Auenboden-Auengley aus Auensand und -lehm über Bach- und Flussschotter**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	a-AG02	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	vorherrschend Grünland	
Relief	schmale Talsohlen kleiner Bäche im Grundgebirge und Talsohle der Elz	
Bodentyp	Auengley und Brauner Auenboden-Auengley	
Ausgangsmaterial	Auensand und Auenlehm über Kies- und Geröllablagerungen	
Bodenartenprofil	SI3–4; Ls2–4; Su2–Slu–Lu, G2–5	3–>10 dm
	S–SI2, G–O6	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mittel tief bis tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	ISIIa2, ISIIa3, ISIIa3, ISIIb3, ISIIb3, ISIIc3, ISIIc3, ISIIc4	
Musterprofile	7913.9	

Begleitböden

vereinzelt Auengley-Auenregosol, Auengley-Brauner Auenboden und Brauner Auenboden sowie Nassgley, Anmoorgley, Moorgley und Niedermoor

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (110–260 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (70–140 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	hoch
Sorptionskapazität	gering bis mittel (50–160 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere kleinflächige Vorkommen in schmalen Bachtälern des Grundgebirgs-Schwarzwalds sowie im Elztal bei Waldkirch